GEBRAUCHSINFORMATION

Quanifen (50 mg Praziquantel / 500 mg Fenbendazol) – Tabletten für Hunde und Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd. Loughrea Co. Galway Ireland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Quanifen (50 mg Praziquantel / 500 mg Fenbendazol) – Tabletten für Hunde und Katzen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Tablette enthält:

Wirkstoffe:

Praziquantel 50,0 mg
Fenbendazol 500,0 mg

Runde braungelbe Tablette mit Bruchkerben. Die Tabletten können in vier gleiche Viertel geteilt werden.

4. **ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Zur Behandlung von Spulwürmern, Hakenwürmern, Peitschenwürmern und Bandwürmern.

Zur Behandlung von Mischinfestationen mit Rund- und Bandwürmern der folgenden Spezies bei Hunden und Katzen:

<u>Ascariden</u> Toxocara canis (adulte)

Toxocara cati (adulte)

Toxascaris leonina (adulte)

<u>Hakenwürmer</u> *Uncinaria stenocephala* (adulte)

Ancylostoma caninum (adulte)

<u>Peitschenwurm</u> Trichuris vulpis (adulte)

Bandwürmer Echinococcus granulosus

Echinococcus multilocularis

Dipylidium caninum

Taenia spp.

Mesocestoides spp.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Katzenwelpen unter 8 Wochen.

Nicht anwenden bei trächtigen Katzen.

Nicht anwenden bei trächtigen Hündinnen bis zum 39. Tag der Trächtigkeit. Das Tierarzneimittel kann zur Behandlung von trächtigen Hündinnen während des letzten Trächtigkeitsdrittels verwendet werden. Da allerdings durch den Fenbendazol-Metaboliten Oxfendazol verursachte teratogene Wirkungen in seltenen Fällen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können, nur nach entsprechender Risiko-Nutzen-Beurteilung durch den behandelnden Tierarzt anwenden.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Bei den behandelten Tieren kann es im Zusammenhang mit der Entwurmung gelegentlich zu Erbrechen oder leichtem Durchfall kommen.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. **ZIELTIERART(EN)**

Hunde und Katzen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Hunde und Katzen: Einmalige Gabe von Quanifen Tabletten in einer Dosierung von 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht (entsprechend 1 Tablette pro 10 kg). Zur Elimination von Rundwurminfektionen ist die Behandlung mit einem geeigneten Tierarzneimittel, das Fenbendazol enthält, noch zwei weitere aufeinanderfolgende Tage lang in einer Dosierung von 50 mg pro kg Körpergewicht fortzusetzen.

Dosierungsbeispiele:

Kleine Hunde und Welpen über 6 Monate

0.5 - 2.5 kg Körpergewicht $\frac{1}{4}$ Tablette 2.5 - 5 kg Körpergewicht $\frac{1}{2}$ Tablette 6 - 10 kg Körpergewicht 1 Tablette

Mittelgroße Hunde

11 - 15 kg Körpergewicht	1½ Tabletten
16 - 20 kg Körpergewicht	2 Tabletten
21 - 25 kg Körpergewicht	2½ Tabletten
26 - 30 kg Körpergewicht	3 Tabletten

Große Hunde

31 - 35 kg Körpergewicht	3½ Tabletten
36 - 40 kg Körpergewicht	4 Tabletten

Katzen

0,5 – 2,5 kg Körpergewicht	1/4 Tablette
2,5 - 5 kg Körpergewicht	½ Tablette

Insbesondere im Falle einer schweren Infestation kann die Elimination von Spulwürmern – vor allem bei Hunde- und Katzenwelpen - bei einzelnen Tieren unvollständig sein, so dass ein potenzielles Befallsrisiko für den Menschen bestehen bleibt. Daher sollte eine erneute Untersuchung durchgeführt werden, und je nach Ergebnis sollte eine Wiederholungsbehandlung erfolgen, wenn der Tierarzt dies für erforderlich hält.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Quanifen Tabletten werden direkt peroral oder gemischt mit dem Tierfutter verabreicht. Diätetische Maßnahmen oder Futterentzug sind nicht erforderlich.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton/dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Da einer der häufigsten Bandwürmer bei Hunden und Katzen (*Dipylidium caninum*) durch einen Floh übertragen wird und eine kurze Präpatenzperiode hat, sollte besonderes Augenmerk auf die

Flohbekämpfung gelegt werden, um die Inzidenz von Bandwürmern und das Risiko einer erneuten

Infektion zu verringern.

Die Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Da die Echinokokkose vom OIE als eine

anzeigepflichtige Erkrankung eingestuft wurde, sind spezifische Leitlinien zur Behandlung und

Nachuntersuchung sowie zur Gewährleistung der Sicherheit von Menschen von der zuständigen

Behörde einzuholen.

Nach Handhabung der Tabletten die Hände waschen.

Bei Studien mit mehrfacher Verabreichung einer Überdosis wurde vorübergehender Durchfall beobachtet.

Ab einer Dosierung in Höhe des Dreifachen der empfohlenen Dosis wurden bei Hunden flüssiger Kot und

bei Hundewelpen Winseln und Ruhelosigkeit festgestellt. Ab einer Dosierung in Höhe des Fünffachen der

empfohlenen Dosis wurde bei Hunden und Hundewelpen eine übermäßige Speichelbildung beobachtet.

Erbrechen kann auch auftreten. Symptome einer Überdosierung sollten symptomatisch behandelt werden.

Ab einer Dosierung in Höhe des Fünffachen der empfohlenen Dosis wurde bei Katzen Inappetenz

beobachtet.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT 13. VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN

ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

23. November 2005

15. WEITERE ANGABEN

Packungsgrößen:

Behälter:

20, 24, 30, 50, 60, 96, 100 und 120 Tabletten

Streifen und Blister:

2, 3, 4, 8, 10, 12, 20, 24, 30, 48, 50, 60, 100 und 120 Tabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Vertrieb in Österreich:

PRO ZOON Pharma GmbH

A-4600 Wels

Z.Nr: 8-00659

Das Tierarzneimittel kann bei Hündinnen und Katzen während der Säugeperiode angewendet werden.

4/4